



Ihr anipro - Kundenbrief

Unser Motto für den Monat April

Ich teile Eure Meinung nicht, aber ich werde darum kämpfen,
das ihr sie zum Ausdruck bringen könnt!

Voltaire

Lieber anipro Kunde,

an Ostern werden die meisten Eier verbraucht. Mittlerweile werden deutlich über 50% unserer Eier aus dem Ausland nach Deutschland importiert. Ob der Verbraucher das so will?

Problem	Nicht nur weil Käfigeier im Ausland noch über 2 Jahre produziert werden dürfen oder Eier aus der Kleingruppenhaltung unter der Nr. 3 verkauft werden müssen, sondern auch Unterschiede zwischen Marktordnung und den Regeln der ökologischen Tierhaltung bringen Wettbewerbsverzerrungen. .
Zu beachten	<p>Wer auf konventionelle Weise Eier im Rahmen einer Freilandhaltung erzeugen will, muss seinen Hennen tagsüber uneingeschränkt Zugang zu einem Auslauf im Freien gewähren. Ausnahmen sind nur durch übergeordnete Regelungen (z.B. Vogelgrippe) möglich. Die Dauer der „externen“ Beschränkung darf 12 Wochen nicht überschreiten.</p>  <p>In der ökologischen Freilandhaltung hingegen müssen die Hennen stets Zugang zu einem Auslauf haben, wenn die klimatischen Bedingungen dies erlauben. Soweit möglich, muss diese Bedingung mind. zu einem Drittel eines Hennenlebens bestehen.</p> <p>In der EU-Ökorichtlinie vom 01.01.2009 gibt es jetzt das Kapitel 5 „Flexibilität“, in dem etwa acht verschiedene Ausnahmen von Produktionsvorschriften geregelt sind, z.B. zur Lösung spezifischer Probleme des ökologischen Landbaues, oder bei klimabedingten sowie strukturellen Beschränkungen.</p>
Konsequenzen	Wenn ein konventioneller Freilandhalter den Hennen auch nur einen Tag pro Jahr aus Klimagründen den Auslauf verwehrt, verstößt er gegen die Marktordnung. Ökologische Freiland-Hennen können zu zwei Drittel ihres Lebens „Ausnahmsweise“ im Stall bleiben ...
Fazit	Aus Sicht des Verbrauchers ist mehr Transparenz wünschenswert !
Weitere Infos	EU-Ökorichtlinie: http://www.bmelv.de / EG-Öko-Basisverordnung Vermarktungsnormen: http://www.bmelv.de / Vermarktungsnormen



Mit freundlichem Grusse Ihr *Dr. Albert Strohmeier*